

Thema: Die Namen der Vierecke	Handlungskompetenz: DI
Name:	Klasse:

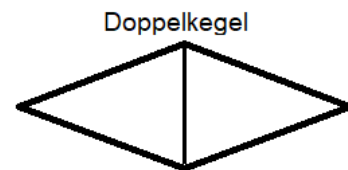
Die Namen der Vierecke

Rechteck: Das Rechteck hat seinen Namen von seinen Innenwinkeln. Das Rechteck ist ein Viereck, bei dem alle Innenwinkel einen rechten Winkel bilden. Aufgrund der rechten Winkel hat dieses spezielle Viereck den Namen Rechteck. Im Englischen heißt es „rectangle“ („rechtwinklig“)

Quadrat: Der lateinische Begriff „quadratus“ bedeutet „viereckig“ und quattuor bedeutet „vier“. Früher verwendete man den Begriff „quadräre“ auch für ebenmäßig (gleichmäßig) machen. Somit ist ein Quadrat ein Viereck mit gleich großen Innenwinkeln und gleich langen Seitenlängen.

Parallelogramm: Das Wort Parallelogramm wird zusammengesetzt aus dem Wort „parallel“ und dem Wort „gramm“. Das griechische Wort „parallelo“ heißt so viel wie „nebeneinanderstehend, gleichlaufend“. „gramma“ kommt ebenso aus dem Griechischen und heißt „Zeichen“ oder „geschriebenes“. Somit ist ein Parallelogramm ein Zeichen (Viereck) mit gleichlaufenden (parallelen) Seiten.

Raute: Raute ist die deutsche Form des ursprünglichen Namens Rhombus. Rhombus ist griechisch und kann mit Doppelkegel oder verschobenem Quadrat übersetzt werden.



Trapez: Trapez ist ein zusammengesetztes Wort aus dem Griechischen. „Tra“ heißt „vier“ und „peza“ ist der Fuß, Bein. Somit kann man das Wort als „Vierfuß“ übersetzen. Im 16. und 17. Jahrhundert bezeichnet man mit einem Trapez ein kleines Tischlein. Damit es einen besseren Stand hat, wurden die Füße bei diesen Tischen schräg nach außen laufend montiert. Nur die Tischfläche und die Bodenfläche waren parallel.

Deltoid: Im deutschsprachigen Raum wird für Deltoid oft das Wort Drachenviereck verwendet. Das Wort Drachenviereck weist auf die Form vieler Flugdrachen hin. (Die ersten Flugdrachen gab es in Europa bereits ab dem 16. Jahrhundert. Diese wurden aus Asien als Geschenk mitgebracht. Ab dem 18. Jahrhundert wurden sie dann als Kinderspielzeug eingesetzt – aber auch zu Forschungszwecken, z. B. bei Blitzen).

Beantworte die Fragen:

Von welcher Sprache stammen die meisten Begriffe ab?

Wie viele der Begriffe haben einen griechischen bzw. lateinischen Ursprung?

Thema: Die Namen der Vierecke	Handlungskompetenz: DI
Name:	Klasse:

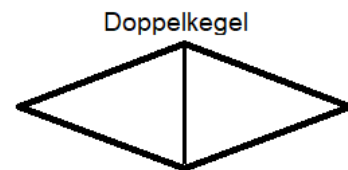
Die Namen der Vierecke

Rechteck: Das Rechteck hat seinen Namen von seinen Innenwinkeln. Das Rechteck ist ein Viereck, bei dem alle Innenwinkel einen rechten Winkel bilden. Aufgrund der rechten Winkel hat dieses spezielle Viereck den Namen Rechteck. Im Englischen heißt es „rectangle“ („rechtwinklig“)

Quadrat: Der lateinische Begriff „quadratus“ bedeutet „viereckig“ und quattuor bedeutet „vier“. Früher verwendete man den Begriff „quadräre“ auch für ebenmäßig (gleichmäßig) machen. Somit ist ein Quadrat ein Viereck mit gleich großen Innenwinkeln und gleich langen Seitenlängen.

Parallelogramm: Das Wort Parallelogramm wird zusammengesetzt aus dem Wort „parallel“ und dem Wort „gramm“. Das griechische Wort „parallelo“ heißt so viel wie „nebeneinanderstehend, gleichlaufend“. „gramma“ kommt ebenso aus dem Griechischen und heißt „Zeichen“ oder „geschriebenes“. Somit ist ein Parallelogramm ein Zeichen (Viereck) mit gleichlaufenden (parallelen) Seiten.

Raute: Raute ist die deutsche Form des ursprünglichen Namens Rhombus. Rhombus ist griechisch und kann mit Doppelkegel oder verschobenem Quadrat übersetzt werden.



Trapez: Trapez ist ein zusammengesetztes Wort aus dem Griechischen. „Tra“ heißt „vier“ und „peza“ ist der Fuß, Bein. Somit kann man das Wort als „Vierfuß“ übersetzen. Im 16. und 17. Jahrhundert bezeichnet man mit einem Trapez ein kleines Tischlein. Damit es einen besseren Stand hat, wurden die Füße bei diesen Tischen schräg nach außen laufend montiert. Nur die Tischfläche und die Bodenfläche waren parallel.

Deltoid: Im deutschsprachigen Raum wird für Deltoid oft das Wort Drachenviereck verwendet. Das Wort Drachenviereck weist auf die Form vieler Flugdrachen hin. (Die ersten Flugdrachen gab es in Europa bereits ab dem 16. Jahrhundert. Diese wurden aus Asien als Geschenk mitgebracht. Ab dem 18. Jahrhundert wurden sie dann als Kinderspielzeug eingesetzt – aber auch zu Forschungszwecken, z. B. bei Blitzen).

Beantworte die Fragen:

Von welcher Sprache stammen die meisten Begriffe ab? [Aus dem Griechischen.](#)

Wie viele der Begriffe haben einen griechischen bzw. lateinischen Ursprung? 4